

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg](#)
 Straße [Allee nach Sanssouci 6](#)
 PLZ, Ort [14471 Potsdam](#)
 Telefon [+49 3319694-373](#) Fax [+49 3319694-373](#)
 E-Mail vergabestelle@spsg.de Internet <https://spsg.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [6261090](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXURYDDYYD66Y1N](#)

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Marstall Potsdam](#)
[Breitestr. 1 A](#)
[14467 Potsdam](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Maler- und Tischlerarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Projektzusammenfassung:](#)

[Der Marstall wurde im Jahr 1685 als Orangerie errichtet. Das gesamte Gebäude steht unter Denkmalschutz. Derzeit wird der Marstall durch das Filmmuseum und durch ein separat betriebenes Café genutzt.](#)

[Die Ausschreibung beinhaltet eine Tischler- und malermäßige Sanierung der Fenster in den Ausstellungsräumlichkeiten des Filmmuseums. Die Ausführung findet bei laufendem Betrieb statt. Zur Bereitstellung der Baufreiheit werden die zu bearbeitenden Bauteile abschnittsweise freigeräumt.](#)

[Instandsetzung von insgesamt 9 Fenstern. Es wird lediglich die äußere Fensterebene der Kastendoppelfenster bearbeitet. Es handelt sich um große Fenster mit Rundbogen und Sprosseneinteilung. Es ist die Errichtung von Schutzeinhausungen zur Sicherung notwendig.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.03.2027
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.05.2027
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"
(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDDYYD66Y1N/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 15.09.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 17.09.2026 um 08:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 16.10.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXURYDDYD66Y1N>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
 Vergabestelle, siehe a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 17.09.2026 um 08:30 Uhr
Ort Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Allee nach Sanssouci 6, 14471 Potsdam
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten
 Auf Grund der derzeitigen Situation wird angeraten, am Öffnungstermin nicht persönlich teilzunehmen. Die Niederschrift gem. § 14 a Abs. 7 VOB/A wird Ihnen schnellstmöglich über diese Vergabeplattform zugesandt.
- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDDYYD66Y1N/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221_222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Auflagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
- Schiedsgerichtsvereinbarung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- PQ-Nachweis oder Formblatt 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis Eignung durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen, alternativ Formblatt 124

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis von Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter muss seine Eignung für derartige Restaurierungsarbeiten nachweisen. Entsprechende Referenzobjekte (3 bearbeitete Vorhaben im denkmalgeschützten Bereich, im vergleichbarem Umfang wie die Leistungsbeschreibung sind nachzuweisen).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Unter

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt.

Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.